

NW 1. 9. 20

/FVE 8FTUG & MJTDIF. 5FYUF VOE 'PUPT BVT EFS /FVFO 8FTUG & MJTDIFO TJOE VSIFCFSSFDIUMJDI HFT



Hervorragende Drachenpaddler: Die Klasse 8 capella der Spenger Regenbogen-Gesamtschule fuhr beim Drachenboot-Rennen in Minden als erste durchs Ziel. Gleich bei der ersten Teilnahme gelang den Spenger Landratten ein solcher Erfolg.

Sieger im Drachenboot

Spenger Gesamtschüler belegten bei großem Rennen in Minden den ersten Platz

■ Spenge (fx). Fertig? Los! Der Startschuss war gefallen. Die Schüler legten sich mit ihren 20 Paddeln kräftig ins Zeug. Um zwei Bootslängen voraus schossen sie schließlich im zweiten Lauf durchs Ziel und zeigten allen übrigen Teams, wie schlank das 12 Meter lange Boot von hinten aussieht. Die Klasse 8 capella der Regenbogen-Gesamtschule belegte beim Mindener Drachenbootrennen am 18. und 19. August den ersten Platz.

„Als letzter will ich aber nicht

zurückkommen“, hatte Hans Burmann seinen Schülern im voraus zur Bedingung gestellt, die Klasse für das Drachenbootrennen anzumelden.

Da keiner seiner Schüler jemals zuvor in einem derart großen Ungeheuer-Kahn gesessen hatte, hieß es Wochen zuvor: Trocken-Training. Bänke aufgestellt, in zwei Zehnerreihen Platz genommen und Paddel in die Hand: ein rhythmisches Trommeln schallte durch die Turnhalle. Daniel Pots gab seinen Mitschülern das Tempo vor. 1, 2, 3, 4, – völlig synchron

bewegten sich die Paddel durch die Luft. Boot und Wasser mussten sich die ehrgeizigen Schüler halt einfach dazu denken.

Mit angelegten Schwimmwesten bemannten die 21 Schüler dann am 19. August schließlich das „echte“ Boot. Die Stunde des großen Wettkampfes war gekommen. Ein Steuermann aus Minden wurde gestellt und nahm das Ruder in die Hand. Und als Sieger kehrten die Spenger Landratten aus der Weserstadt zurück.

„Das ist ja wirklich unglaublich“, gratulierte Schulleiterin Hel-

ga Kübler ihren Schülern zum unerwarteten Sieg. „Wie müssen sich die Profis geärgert haben“, malte sie sich ohne Schadenfreude die Siegesfeier aus. Und auch die Klassenlehrer Martina Schwarck und Hans Burmann wollten ihre Stolz nicht verbergen.

Erst am 27. Juni hatten die Schüler Marius Kawelowski, Patrik Walkenhorst, Marcel Gieske und Jakob Linnhart bei den Landesmeisterschaften in Köln für die Schule in ihrem Vierer-Kanu den dritten Platz geholt.



Vierer-Kanu: Das erfolgreiche Team bei der Landesmeisterschaft.

FOTO: RETTBERG